

Datenbanksysteme

Einleitung und Motivation

Jan Haase

2024

Abschnitt 1

Organisatorisches

- Stellung im Studienplan:
 - 2. Semester: 3 SWS
 - 3. Semester: 3 SWS
 - Abschluss mit Klausur über beide Semester
- Moodle-Kurs für Materialien
 - Nachrichten- und Diskussionsforum
 - Vorlesungsfolien, Übungsaufgaben, Lösungen
 - Einrichtung der Oracle DB
- Fragen Sie, wann immer Sie Fragen haben



Hauptquelle

 Kleuker, S. 2016. Grundkurs Datenbankentwicklung: Von der Anforderungsanalyse zur komplexen Datenbankanfrage, (4. Auflage), Springer Vieweg.



Weitere Literatur:

- Kemper, A., und Eickler, A. 2011. Datenbanksysteme: Eine Einführung, (aktualisierte und erweiterte Auflage), Oldenbourg Wissenschaftsverlag.
- Saake, G., Sattler, K. und Heuer, A. 2013. Datenbanken Konzepte und Sprachen, (5. Auflage), mitp.
- Matthiessen, G. und Unterstein, M. 2012. Relationale Datenbanken und SQL in Theorie und Praxis,
 (5. Auflage), Springer.
- Faeskorn-Woyke, H., Bertelsmeier, B., Riemer, P., Bauer, E. 2007. Datenbanksysteme: Theorie und Praxis mit SQL2003, Oracle und MySQL: Theorie und Praxis mit SQL3, Oracle und MySQL, Addison-Wesley.



Ziele der Veranstaltung

- "Studierende sollen betriebswirtschaftliche Informationen und ihre Zusammenhänge zur Nutzung mit Datenbanken aufbereiten können."
- "Studierende sollen eigenständig elementare Operationen der Datenbankerstellung und Datenbankanfrage durchführen können."

Qualifikationsziele

- Kenntnisse und Fertigkeiten zu:
 - Konzepten f
 ür den Datenbankentwurf und zur Datenmodellierung
 - Formulierung und Dokumentation von fachlichen Anforderungen an Datenmodelle mittels Entity-Relationship-Modellen
 - Ableitung und Implementierung von Datenbanktabellen
 - Normalisierung von Datenbeständen
 - Anfragenformulierung mit der Structured Query Language (SQL) als Data Manipulation (DML) und Data Definition Language (DDL)



- Warum Datenbanken?
- Grundbegriffe und Datenbankentwurf
- Entity-Relationship-Modelle
- Relationales Datenbankmodell
- Normalisierung
- Arbeiten mit relationalen Datenbanken

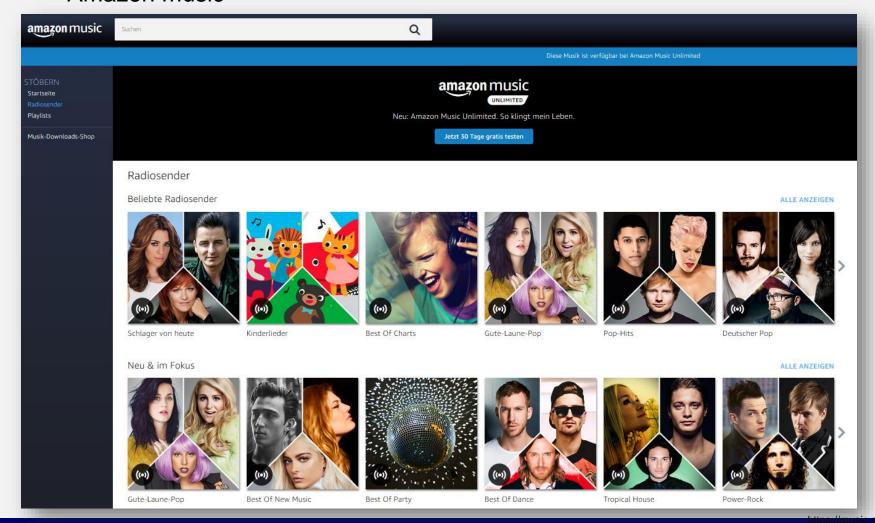




- Warum Datenbanken?
- Grundbegriffe und Datenbankentwurf
- Entity-Relationship-Modelle
- Relationales Datenbankmodell
- Normalisierung
- Arbeiten mit relationalen Datenbanken



Amazon music



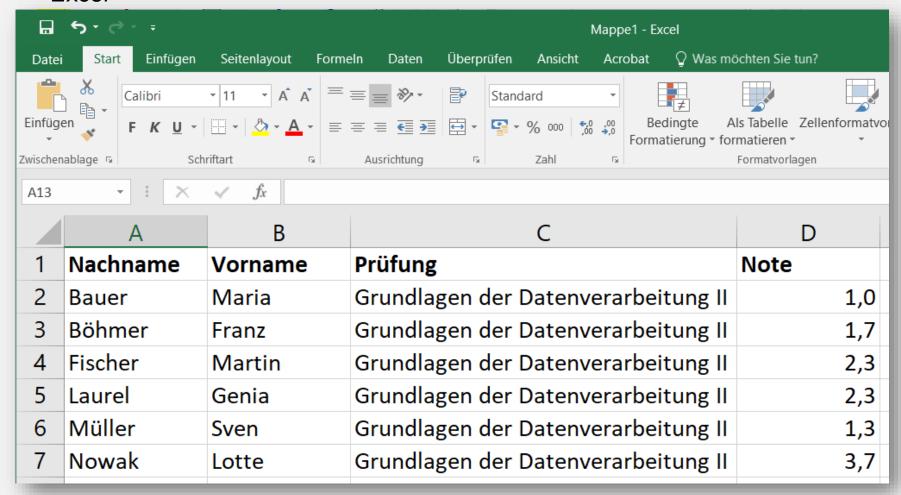


Amazon





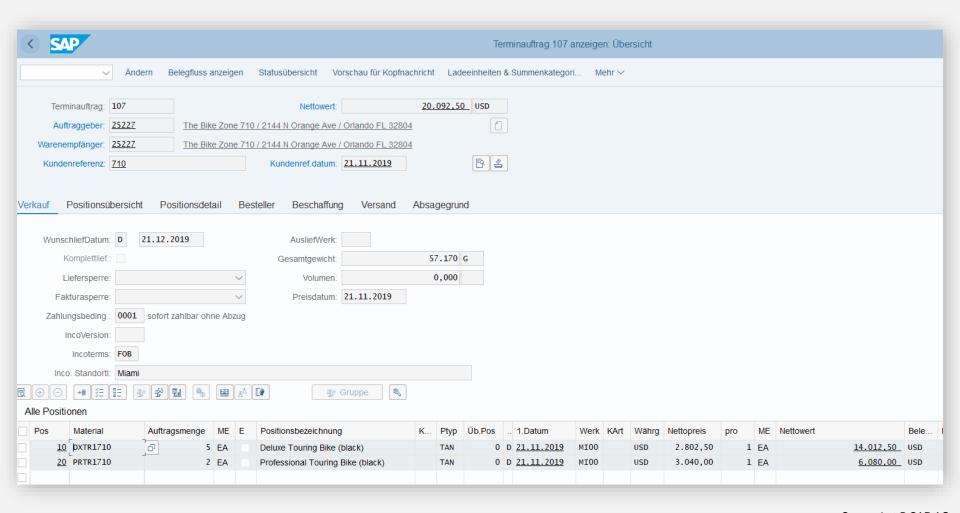
Excel







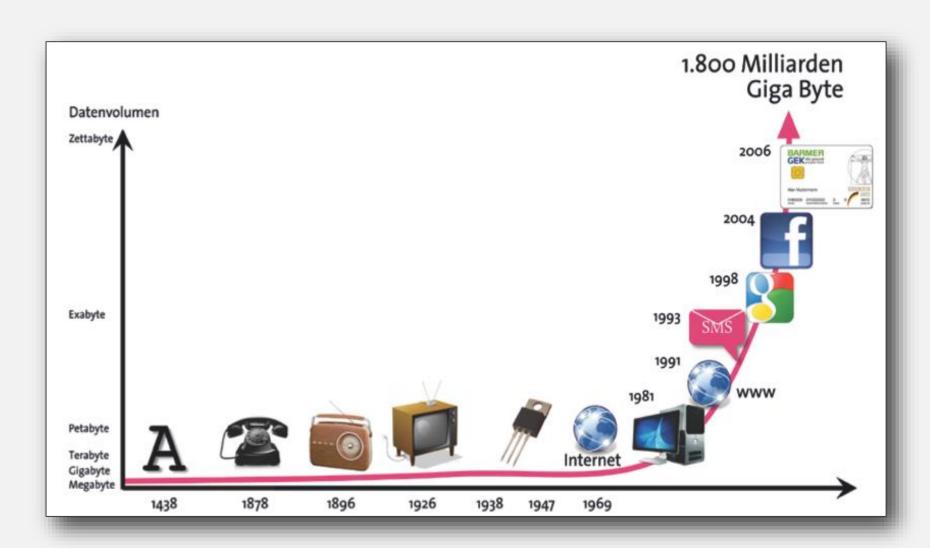
SAP ERP







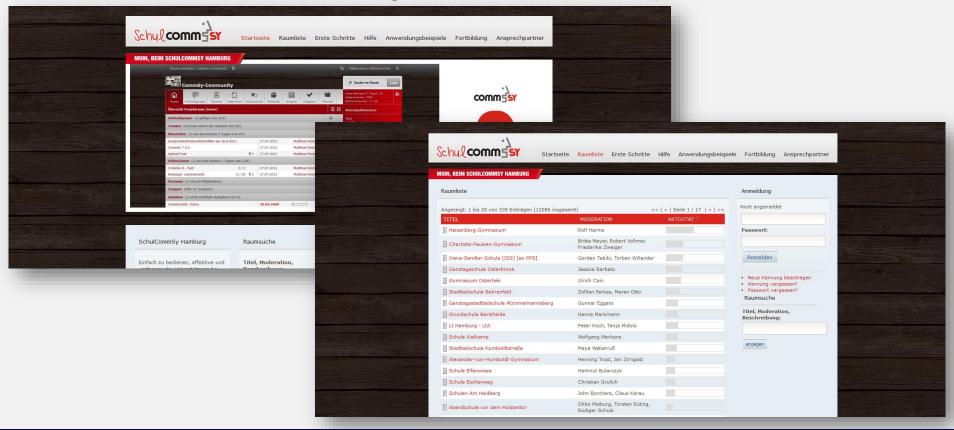




aus: BITKOM 2012, Big Data im Praxiseinsatz - Szenarien, Beispiele, Effekte

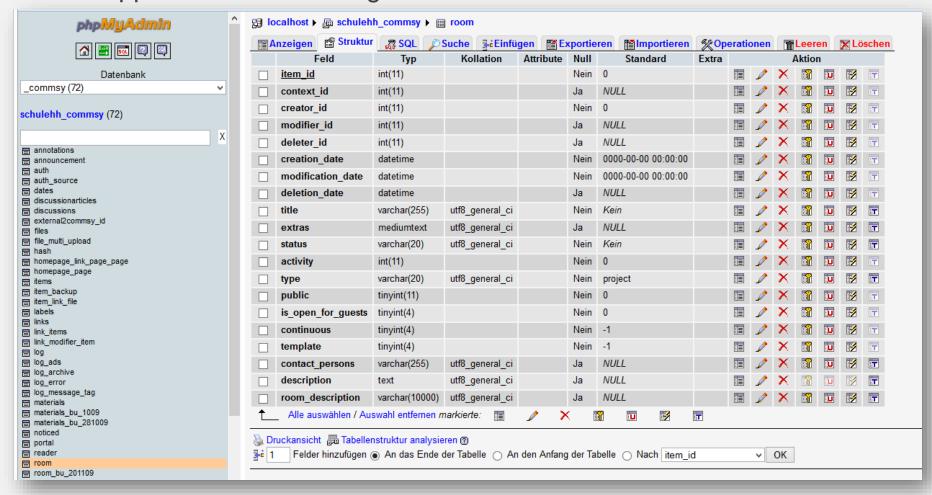
Warum Datenbanken?

- Lernplattform f
 ür alle staatlichen, allgemeinbildenden Schulen in HH
 - http://hamburg.schulcommsy.de
- Datenbankbasiert (mysql)
- Mehr als 100.000 Kennungen, bis zu 30 Aufrufe pro Sekunde



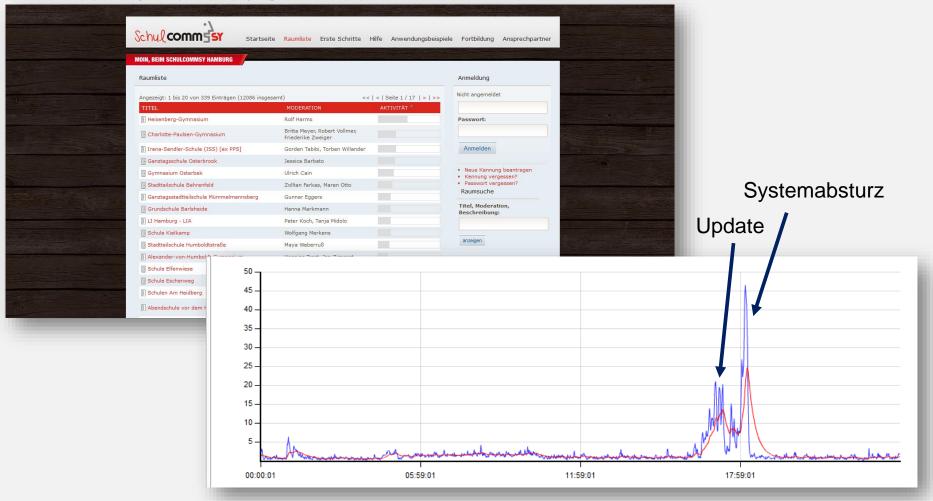


- ca. 75 DB-Tabellen
- Knapp 20 Mio. DB-Einträge



Warum Datenbanken?

- Systemupdate mit Anzeige der Ansprechpartner auf der Startseite
- ca. 10 Aufrufe / Sekunde





Online-Banking:

Bankfehler macht Deutschen 200 Millionen reicher

"aufgrund eines technischen Fehlers fälschlicherweise ein deutlich zu hoher Betrag als verfügbarer Betrag angezeigt"

02.03.2012, dpa

Peinliche Datenpanne:

"Wüstenrot & Württembergische schickt Unterlagen von 150 Personen an einen Kunden."

01.04.2014, dpa

Des Nutzers neue Kleider:

Die Datensammelleidenschaft von Facebook und Google "Mit der neuen Timeline und Open Graph werden Facebook mehr und wertvollere Informationen in die Hände fallen als je zuvor. Die Nutzer haben kaum noch Chancen, die Kontrolle über ihre Daten zu behalten – viele verlieren das Vertrauen. Konkurrent Google+ überzeugt dagegen mit Offenheit und klaren Privacy-Optionen. Das muss aber nicht so bleiben."

Warum Datenbanken?

Welche Probleme gibt es in der Verwaltung von Daten in einfachen Dateien (z. B. Excel)?

- •
- •
- •
- •
- _____



Warum Datenbanken und nicht Dateien?

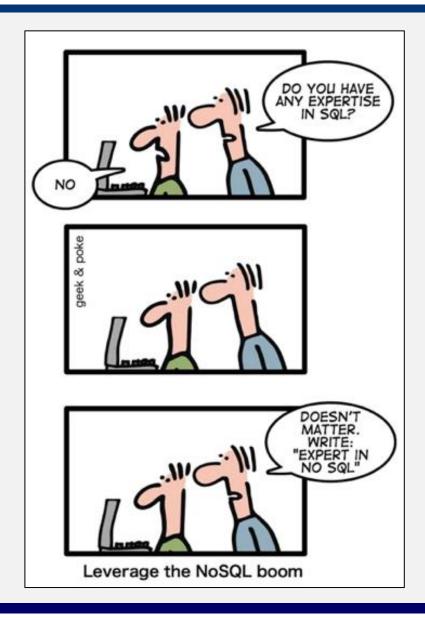
Mögliche Probleme der Verwaltung von Daten in einfachen Dateien (z.B. Excel)

- Redundanz und mögliche Inkonsistenz der Daten bei Änderungen
- beschränkte Zugriffsmöglichkeiten (benötigte Datei liegt ggf. nur auf lokalem Rechner vor)
- Versionierung liegt meist im Verantwortungsbereich des Benutzers ("...welche Datei ist die aktuelle?")
- Problem, logisch verwandte Daten aus unterschiedlichen Dateien zu verknüpfen
- Problematischer Mehrbenutzerbetrieb: z.B. gleichzeitiges Editieren der gleichen Datei durch zwei Nutzer
- Wiederherstellung im Fehlerfall ist vergleichsweise schwierig (letzte Sicherungskopie?)
- Mangelnde Performance bei Operationen auf großen Datenbeständen und in komplexen Zusammenhängen (z.B. mehrere miteinander verknüpfte Excel-Dateien)











Was haben wir im ersten Teil vor

- Warum Datenbanken?
- Grundbegriffe und Datenbankentwurf
- Entity-Relationship-Modelle
- Relationales Datenbankmodell
- Normalisierung

Arbeiten mit relationalen Datenbanken

